

Zufriedenes Saisonfazit beim Tischtennisclub Sulgen

NRWZ-Redaktion

23. Juli 2024



Zahlreiche Mitglieder konnte der Vorsitzende Waldemar Reswich bei der Jahreshauptversammlung des TTC Sulgen im Saal des Gasthauses Festung begrüßen. Man schaute gemeinsam zurück auf eine wirklich ereignisreiche Saison.

Sulgen. Im Vorstands- und im Kassenbericht von Schatzmeister Christof Staiger wurde dies schnell deutlich. Sechs der zwölf Tischtennistische wurden neu beschafft, die Endmontage lief unter der Leitung von Heli Behnisch „im Blaumann“. Für alle Aktiven wurden neue Trikots, Shorts und Trainingsanzüge gekauft, wobei diese Anschaffungskosten durch Sponsoring und Eigenanteil die TTC-Kasse nicht belasteten. Auch das Dauerthema Kühlschrank hat ein glückliches Ende gefunden.

Letzten Herbst organisierten Peter und Erika Bellgardt eine schöne Vereinswanderung am Himmelberg bei Bad Dürkheim, die gut angenommen wurde. Noch größer war die Besucherschar bei der Weihnachtsfeier in

der Festung mit zahlreichen Ehrungen verdienter TTCler. Eine gute Einnahmequelle war die Ausrichtung des Relegationsspieltages der Landes- und Verbandsklassen der Region 3 Süd-Mitte, wo tolles Tischtennis geboten wurde. Für das großzügige Sponsoring bedankte sich der Verein bei zwei Firmen und einem Gasthaus mit einem Sponsorenabend in der Sporthalle und nutzte auch die Gelegenheit für ein aktuelles Vereinsfoto.

Sehr zufrieden ist man mit einem Plus (acht) bei der Mitgliederzahl und mit dem nur kleinen Minus in der Kasse angesichts der zahlreichen Neuanschaffungen.

Im Bericht des Technischen Leiters Tino Vischer, vorgelesen von Schriftführer Peter Bellgardt, gab es lobende und auch mahnende Worte. Beifall gab es für den Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der Landesklasse und für den Meistertitel der Zweiten, was den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutet. Die 3. Mannschaft erreichte den 4. Platz in der Kreisliga B. Vereinspokalsieger 2023 wurde Waldemar Reswich vor Axel Kaiser, also 1. Vorstand gegen seinen Vize. Beim traditionellen Skat-Turnier am Dreikönigstag hatte Bernd Kammerer das beste Blatt. Im Mai 2024 unterlag W. Reswich bei den Vereinsmeisterschaften dem Neuzugang Gennadii Iurchenko. Den Doppeltitel holten sich Igor Deiwald und Tobias Vischer. Für die nächste Saison werden vier Aktiven-Mannschaften gemeldet.

Mahnende Worte fand Vischer bei der Jugendarbeit. Mangels eines festen Jugendtrainers gibt es zwar eine Co-Trainerliste, aber manche eingeteilten Spieler vergessen den Termin oder kümmern sich nicht wirklich um die paar wenigen Jugendlichen. Hier muss dringend eine Reform des Jugendtrainings erfolgen. Neben dem gut frequentierten Dienstagabend sollten auch am Donnerstag zwischen 18 und 20 Uhr mehr Leute ins Training kommen.

Dennoch gab es viel Lob für die Arbeit der Vorstandschaft, so dass die Entlastung, vorgenommen von Fritz Eschle, einstimmig erfolgte. Waldemar Reswich bedankte sich für die geleisteten Arbeitsstunden und konnte bei den Neuwahlen wieder auf die bisherigen Amtsinhaber zurückgreifen. En-bloc und einstimmig gewählt wurden Axel Kaiser als 2. Vorsitzender, Tino Vischer als Technischer Leiter, Christof Staiger als Kassier, Peter Bellgardt als Schriftführer und als Kassenprüferinnen Nadja Huber sowie Uschi Lamarta-Huber. Die Pressearbeit bleibt bei Guido Seckinger, als Getränkewart und Vereinsfotograf fungiert Francisc Pasc und die Homepage soll zukünftig Petra Scholz pflegen.

Leider bleibt der Posten des Jugendleiters unbesetzt, hier wird der Verein an einer Lösung dran bleiben. Nach vielen Jahren wurde ohne Gegenstimmen noch eine moderate Beitragserhöhung beschlossen, ansonsten konnte Waldemar Reswich sich für die rege Beteiligung übers Jahr bedanken und allen Anwesenden einen schönen Urlaub wünschen.